

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0751/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 29.09.2023
		Verfasser/in: FB 61/000 // Dez. III
Hochschulkooperationen in der Stadtentwicklung und Mobilität hier: Sachstandsbericht 2020 - 2023		
Ziele: Klimarelevanz: nicht eindeutig		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.09.2023	Planungsausschuss	Kenntnisnahme
26.10.2023	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- | | | |
|--------|--------------------------|---|
| gering | <input type="checkbox"/> | unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels) |
| mittel | <input type="checkbox"/> | 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels) |
| groß | <input type="checkbox"/> | mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) |

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- | | | |
|--------|--------------------------|---|
| gering | <input type="checkbox"/> | unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels) |
| mittel | <input type="checkbox"/> | 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels) |
| groß | <input type="checkbox"/> | mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels) |

Eine **Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen** erfolgt:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | vollständig |
| <input type="checkbox"/> | überwiegend (50% - 99%) |
| <input type="checkbox"/> | teilweise (1% - 49%) |
| <input type="checkbox"/> | nicht |
| <input checked="" type="checkbox"/> | nicht bekannt |

Erläuterungen:

Kooperation Hochschulen

hier: Sachstand

1. Ausgangslage

Die Stadt Aachen ist ein überregional angesehener Hochschulstandort. An insgesamt fünf öffentlichen Hochschulen finden mehr als 60.000 Studierende ein umfangreiches Studienangebot. Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen und die Fachhochschule (FH) Aachen stellen darunter die beiden größten Hochschulen dar.

Sowohl RWTH Aachen als auch an der FH Aachen sind Fakultäten der Architektur, Stadtplanung, des Bauingenieurs-, Umweltingenieurswesens und des Verkehrswesens angesiedelt mit einem Lehr- und Forschungsangebot auf hohem Qualitätsniveau. Von dieser Kompetenz profitiert die gesamte Stadt Aachen – auch durch den engen Austausch zwischen den Hochschulen und der Stadtverwaltung.

2. Kooperationen

Die Kooperation mit den Aachener Hochschulen hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Dies zeigen die in der Anlage aufgeführten zahlreichen Beispiele gemeinsamer Projekte. Gerade auf dem Gebiet der Stadtentwicklung und Freiraumgestaltung, aber auch im Mobilitätsbereich gab es Gelegenheit zur Zusammenarbeit und zum Austausch zwischen den Hochschulen und dem Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur.

Neben der Unterstützung bei der Betreuung von Studienentwürfen, Hausarbeiten, Bachelor- oder Masterarbeiten wurden Seminare begleitet, Vorträge in Vorlesungsreihen gehalten oder gemeinsame Entwurfsaufgaben entwickelt, insbesondere in Bezug auf Themen, die für das Stadtgebiet relevant sind.

Gerade aktuelle Stadtentwicklungsprojekte wurden seitens der Hochschulen immer wieder thematisiert. Hierzu gehörten Planungsaufgaben in der Aachener Innenstadt, in den Stadtteilen oder auch im Bereich der Campuserwicklung. Ergänzend hierzu bieten öffentliche Vortragsreihen der Hochschule zu Themen der Innenstadtentwicklung, Mobilität oder Einzelhandelsentwicklung wichtige Impulse für eine kritische Auseinandersetzung mit diesen Themen. Darüber hinaus erfolgten Kooperationen bei Forschungsaufgaben aus dem Bereich Verkehr und Mobilität.

Auch Investierende nutzen dieses Potential bei der Suche nach Impulsen und Lösungsmöglichkeiten für komplexe Planungsaufgaben. Diese Art der Kooperationen ist besonders attraktiv, da durch die private Perspektive ein großer Realitätsbezug einfließt und damit die Bedeutung der Aufgabenstellung und des Ergebnisses erhöht wird. Zusätzliche Anreize bieten Wettbewerbe mit entsprechenden Platzierungen und Preisgeldern.

Von der Zusammenarbeit profitieren somit alle Seiten. Studierende setzen sich mit Themen vor Ort auseinander, die einen realen Bezug haben und die einen Austausch mit Planungsbeteiligten und Anwohner*innen ermöglichen. Im Gegenzug werden durch die Studierenden Ideen und Konzepte entwickelt, die einen offenen und freien Blick auf Entwicklungen ermöglicht, der nicht durch

wirtschaftliche, politische oder rechtliche Zwänge beeinflusst wird, sondern bei dem vor allem die Innovation und Kreativität im Vordergrund steht.

Die Stadt erhält durch diesen Austausch Kenntnis bzw. Zugriff auf neue, (anwendungsbezogene) innovative Themen. Dies wirkt sich in einigen Fällen auch positiv auf die Bewilligung von Förderanträgen aus.

Nicht zuletzt bietet der Kontakt zu Studierenden die Möglichkeit, dass sich die Stadt Aachen als attraktive Arbeitgeberin präsentiert.

Auch wenn im Rahmen dieser Kooperationen personelle Kapazitäten gebunden werden, ist insgesamt festzustellen, dass die positiven Aspekte bei weitem überwiegen.

Anlage/n:

Liste der Kooperationen

Anlage: Liste Kooperationen

Bebauungskonzept Campus West

Ort: Campus West
Aufgabe: Entwicklung eines urbanen Bebauungskonzeptes für den Campus West (Wohnen und Arbeiten)
Teilnehmende: Studierende der Fachhochschule Aachen; Lehrgebiet Gebäudetechnologie – Prof. Dipl.-Ing. Markus Hermann | Dipl.-Ing. Marion Soldan
Beteiligte: FB 61
Zeitraum: Wintersemester 2021 – 2022

Studierendenwettbewerb Hutchinson Areal

Ort: Freunder Weg / Eisenbahnweg
Aufgabe: Revitalisierung / Konzeptentwicklung für ein ehemaliges Gewerbeareal
Teilnehmende: RWTH Aachen, FH Aachen, PBSA Düsseldorf
Beteiligte: Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur
Vorhabenträger*in: Stadtmarken / EcoParks
Zeitraum: 12/2021 – 04/2022

peri.polis 2030

Ort: Eilendorf / Eilendorfer Markt
Aufgabe: Entwicklungsprozess Eilendorfer Markt (städtebauliche Analyse, Hochbauentwürfe)
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehr- und Forschungsgebiet Bauplanung und Baurealisierung, Frau Prof. Brück
Beteiligte: FB 61, FB 36; FB 23, Bezirksvertretung Eilendorf
Zeitraum: Sommer- / Wintersemester 2022 – 2023

Studierendenwettbewerb Pivot Süd 2025

Ort: Walheim, Schleidener Straße / Montebourgstraße
Aufgabe: Neubau Lebensmittelmarkt mit ergänzenden Nutzungen
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehr- und Forschungsgebiet Bauplanung und Baurealisierung, Frau Prof. Brück
Beteiligte: Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur
Vorhabenträger: Helmut Nepomuck, Geschäftsführer | REWE Nepomuck GmbH & Co. KG
Zeitraum: 12/2021 – 02/2022

Studierendenwettbewerb Luisenhospital Aachen

Ort: Luisenhospital, Boxgraben
Aufgabe: Umstrukturierung des Luisenhospitals mit neuem Eingangsbereich
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen, Frau Prof. Reicher
Beteiligte: Evangelischer Krankenhausverein Aachen
Zeitraum: Wintersemester 2022, Abschluss 04/2022

ÖcherLab, Aachen 2040+

Ort: Stadt Aachen
Aufgabe: Zukunftsstadt Aachen / ressourcenschonende und bedarfsgerechte Ideen für lebenswerte städtische Räume / Wechselwirkungen zwischen Stadtentwicklung und dem digitalen Wandel
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen, Frau Prof. Reicher
Zeitraum: Wintersemester 2022

Aachen InsideOut

Ort: Parkhaus St. Nikolaus Kirche, Umnutzung von Sinn
Aufgabe: Bachelorarbeit, Entwurfsstrategien für eine innovative Umnutzung des Parkhauses und des angrenzenden Kaufhauses / Entwicklung einer City Farm mit Community Garden und Raum für Co-working, Co-Housing und mehr
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur, Herr Prof. Lohrberg
Zeitraum: Sommersemester 2021; Wintersemester 2021-2022

Ortsmitte Richterich

Ort: Rathausplatz Richterich
Aufgabe: Bachelorarbeit, städtebaulicher und freiraumplanerischer Entwurf für die Neugestaltung des Rathausplatzes in Richterich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten / Attraktivitätssteigerung des Ortes, Anwendung zukunftsorientierter Wohntypologien und Geschäftsformen.
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur, Herr Prof. Lohrberg
Zeitraum: Sommersemester 2020

Ein Bezirksgarten für Haaren

Ort: Haaren Bezirksamt
Aufgabe: Stegreif, Entwurf eines Community Garden als Raum für produktives Grün und soziale Interaktionen / Zugewinn an Aufenthalts- und Lebensqualitäten, grüner Treffpunkt für mehr Nachbarschaft, Beitrag zur Biodiversität
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur, Herr Prof. Lohrberg
Zeitraum: Sommersemester 2021

ACademie für kollaborative Stadtentwicklung

Ort: Innenstadt Aachen
Aufgabe: Zukunft Innenstadt / Entwicklung neuer Konzepte für kollaborative und dynamische Gestaltung der künftigen Aachener Innenstadt / Interaktion und Vernetzung lokaler Expert*innen und Akteure / Entwicklung und Erprobung innovativer und übertragbarer Planungsinstrumente und Methoden zur gemeinschaftlichen Stadtentwicklung, u.a. interaktive Workshops und Spaziergänge
Beteiligte: Studierende der RWTH Aachen; Prof. Förster, Prof. Bernhardt, Prof. Polívka, Prof. Pfaffenbach, Prof. Kuhnimhof; RRI Hub (Responsible Research and Innovation Hub); Stadt Aachen mit Fachbereichen aus den Dezernaten I, III und VI
Förderprojekt: des BMI / BBSR i.R. der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, Förderaufruf „Post-Corona-Stadt“
Zeitraum: 05/2021 - 10/2023

Pop-up-Thermalwasser-Badebrunnen im Kurpark Burtscheid

Ort: Kurpark Burtscheid
Aufgabe: Thermalwasser sichtbar und erlebbar machen in Burtscheid; Pop-up-Entwurf als Test für ein dauerhaftes Becken
Teilnehmende: Studierende der FH Aachen; Fachbereich Architektur; Prof. Eckey und Prof. Fissabre
Beteiligte: Bürgerstiftung Lebensraum Aachen und Stadtteilkonferenz Burtscheid als Initiatoren; Stadt Aachen FB 61 und E 26;
Zeitraum: 2023 / 24

Kloster MIT ZUKUNFT (Entwurfsarbeiten)

Ort: Kloster der Schwestern vom armen Kinde Jesus in der Michaelbergstraße

Aufgabe: Umnutzung und Erweiterung der historischen Klosteranlage
Teilnehmende: Studierende der FH Aachen; Fachbereich Architektur; Prof. Fissabre, Prof. Matcha
Beteiligte: Stadtteilkonferenz Burtscheid, Stadt Aachen FB 61
Zeitraum: WS 2021/22

Stadtter Burtscheid (Masterthesis)

Ort: Reha-Klinik Rosenquelle in Burtscheid
Aufgabe: Entwicklung eines ortsspezifischen, stadträumlichen Auftakts für Burtscheid
Teilnehmende: Studierende der FH Aachen; Fachbereich Architektur; Prof. Werrer
Beteiligte: Stadtteilkonferenz Burtscheid, Stadt Aachen FB 61
Zeitraum: SS 2022

The Competition - Der Architektenwettbewerb (hier als: Stehgreifentwurf)

Ort: Östliche Innenstadt: 01 Untere Adalbertstraße, 02 Dahmengraben, 03 Bushof
Aufgabe: Entwurfsstrategien- und studien zur Umplanung des öffentlichen Raums sowie der Bestandssubstanz
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Fakultät für Architektur; L u. F Bauplanung u. Baurealisierung:
Univ. Prof. Brück; Ansprechpartner: M. Dolinski
Beteiligte: Stadt Aachen Dez. III + FB 61 – Team östliche Innenstadt
Zeitraum: SS 2021

Vorlesung für Studierende der RWTH (Vorlesungsreihe: insPirE)

Ort: Entwicklung von Innenstadt / Östlicher Innenstadt
Aufgabe: Vom Innenstadtkonzept 2022 zur Transformation der östlichen Innenstadt (VU)
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Fakultät für Architektur; L u. F Immobilienprojektentwicklung
Univ. Prof. Beusker; Ansprechpartnerin: J. Heinemann
Beteiligte: Stadt Aachen Dez. III + FB 61 – Team östliche Innenstadt
Zeitraum: WS 2021/22

Studienprojekte *Gestalte Deine Stadt!* und *Per Pedes. Auf grünen Wegen durch die Stadt!*

Ort: Premiumfußwege Aachen
Aufgabe: Entwicklung Interventionsmöglichkeiten und Beteiligungstools Premiumfußwege
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehrstuhl und Institut für Landschaftsarchitektur, Prof. Lohrberg
Beteiligte: Stadt Aachen FB 61, Bürger*innen
Zeitraum: SS 2019

AdaptIn, Aachen 08/2022

Ort: Stadt Aachen
Aufgabe: Adaptive Infrastrukturen zur individuellen Verhaltensbeeinflussung im Verkehr
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehrstuhl und Institut für Straßenwesen, Prof. Dr.-Ing. habil. Markus Oeser
Zeitraum: 08/2022 bis dato

FeGiS+, Aachen 2022

Ort: Stadt Aachen
Aufgabe: Früherkennung von Gefahrenstellen im Straßenverkehr
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehrstuhl und Institut für Straßenwesen, Prof. Dr.-Ing. habil. Markus Oeser
Zeitraum: 2022/2023

HarMobi, Aachen 2023

Ort: Stadt Aachen
Aufgabe: Analyse von Verkehrskonflikten zur Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehrstuhl und Institut für Straßenwesen, Prof. Dr.-Ing. habil. Markus Oeser
Zeitraum: 2023 bis dato

Interdisziplinäres Projekt am FB5 im SoSe 2022

Ort: Stadt Aachen
Aufgabe: Abstandserkennung von PKWs und Fahrrädern beim Überholvorgang
Teilnehmende: Studierende der FH Aachen; Fachbereich 5, Prof. Dr. rer. nat. Felix Hüning
Zeitraum: 2023 bis dato

Förderprojekt Aachener Datenpool (AC-DATEP)

Ort: Stadt Aachen
Aufgabe: Bündelung und Visualisierung von Mobilitätsdaten
Teilnehmende: Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik, Prof Ritz und Prof Jungbluth
Zeitraum: 2022 bis dato

Förderprojekt Digitaler Zwilling (KOM.IT)

Ort: Stadt Aachen
Aufgabe: Erstellung eines digitalen Zwillings der Stadt Aachen
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehrstuhl und Institut für Straßenwesen, Prof. Dr.-Ing. habil. Markus Oeser
Zeitraum: 2022 bis dato

Förderprojekt ACUP

Ort: Stadt Aachen
Aufgabe: Analyse der Merkmale des städtischen Parkens
Teilnehmende: Studierende der RWTH Aachen; Lehrstuhl und Institut für Straßenwesen, Prof. Dr.-Ing. habil. Markus Oeser
Zeitraum: 2020 bis 2021

Förderprojekt Aperol

Ort: Stadt Aachen
Aufgabe: Umsetzung, Erprobung und Validierung eines ganzheitlichen Ansatzes für einen optimierten hochautomatisierten On-Demand Verkehr in Aachen
Teilnehmende: RWTH Aachen, HCIC (Human-Computer Interaction Center) und i5 (Lehrstuhl Informatik 5)
Zeitraum: 2018 bis 2021

Förderprojekt Accord

Ort: Stadt Aachen
Aufgabe: Aufbau eines Testkorridors, um automatisierte Fahrzeuge in Interaktion mit vernetzter Infrastruktur systematisch zu testen und abzusichern.
Teilnehmende: ika (Institut für Kraftfahrzeuge) der RWTH Aachen
Zeitraum: 2019 bis 2021

Blockveranstaltung „Mobilität der Zukunft“

Ort: FH Aachen
Aufgabe: Vorlesung und Übung im Rahmen des Studienfachs „Fahrzeugintegration“, FH Aachen
Teilnehmende: Studierende der FH Aachen
Zeitraum: seit 2019

Blockveranstaltung „Mobilität und Entrepreneurship“

Ort: FH Aachen
Aufgabe: Diskussionsabend um das Thema „Smart Mobility als Chance für Unternehmertum“
Teilnehmende: Studierende der FH Aachen, Prof. Dr. rer. pol. Constanze Chwallek (Wirtschaftswissenschaften)
Zeitraum: seit 2019

Lastenradpatenschaft durch den AStA der RWTH

Ort: Mensa Academica
Aufgabe: Betreuung eines kostenlosen Leihlastenrades, welches durch die Stadt Aachen gestellt wurde.
Teilnehmende: AStA der RWTH Aachen
Zeitraum: ab 09/2023

Förderprojekt KLIMACS

Ort: Stadt Aachen (Campusbereiche der RWTH)
Aufgabe: Umsetzung von Maßnahmen im Kontext „Klimaschutz durch Radverkehr am Aachener Campus“
Teilnehmende: Lehrstuhl und Institut für Straßenwesen der RWTH Aachen, Prof. Dr.-Ing. habil. Markus Oeser
Zeitraum: ab 09/2023

Reallabor Templergraben

Ort: Templergraben
Aufgabe: Mitarbeit im Projektteam, Durchführung von Aktionen und wissenschaftliche Begleitung des Reallabors Templergraben
Teilnehmende: AStA, Dezernat 3 (Presse und Kommunikation) und Institut für Gender and Diversity in Ingenieurwissenschaften der RWTH Aachen
Zeitraum: seit 06/2021

Studentische Arbeiten zur vernetzten Mobilität in Haaren

Ort: RWTH Aachen und BA Haaren
Aufgabe: Gestaltungsvorschläge für Smart Mobil Hubs im Rahmen der Neustrukturierung und -belegung der Alt-Haarener Straße und der Endstraße
Teilnehmende: Studierende am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur der RWTH Aachen unter Mithilfe des Bezirksamtes Haaren und des FB 61
Zeitraum: April - August 2022

Förderprojekt ALigN

Ort: Stadt Aachen
Aufgabe: Ausbau von Ladeinfrastruktur durch gezielte Netzunterstützung
Teilnehmende: Institute der RWTH Aachen: ISEA-LEA, ISEA-ESS, PGS, ACS, MOD, TLTK
Zeitraum: 09/2018 bis 12/2023